

Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung

Autor(en): **Ritzel, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **154 (1974)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5) Subsidies

Le subside de frs 1'822.-- pour 1974, accordés par la SHSN/SSSH, a été utilisé pour payer une partie des cotisations de la Société Européenne de Physique.

Le secrétaire: prof. M. Guenin

Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung

Gegründet 1971

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

- wissenschaftliche: Die wissenschaftliche Jahresversammlung der Mitglieder fand Samstag, 4. Mai 1974, im Hörsaal des Institutes für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich statt.

Neben einem Hauptvortrag, gehalten von Herrn Prof. A. von Muralt, Bern, über "Eiweiss-Mangelernährung - Erfahrungen an der Elfenbeinküste" wurden fünfzehn Kurzvorträge gehalten.

- administrative: Die Mitgliederversammlung fand ebenfalls Samstag, 4. Mai 1974, statt. Neben den regulären Traktanden musste über eine Statutenänderung abgestimmt und infolge von Rücktritten ein Vorstandsmitglied neu gewählt werden. Die Geschäfte der Gesellschaft wurden in drei Vorstandssitzungen (22.1., 4.5. und 25.9.) bearbeitet.

1.2. Koordination

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung ist durch zwei Vorstandsmitglieder im Stiftungsrat der Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung vertreten und macht dadurch einen gewissen Einfluss geltend auf die Koordination von Forschungsprojekten und "post graduate" Ausbildung in Ernährungsforschung in der Schweiz.

2. Absichten für die Zukunft

2.1. Für März 1975 ist die Abhaltung einer Arbeitstagung mit dem Thema "Zur Ernährungssituation der schweizerischen Bevölkerung" geplant. Die Tagung wird aus eigenen Mitteln

finanziert und gemeinsam mit der Schweizerischen Vereinigung für Ernährung und der Schweizerischen Gesellschaft für Sozial- und Präventivmedizin abgehalten.

Für die Publikation der Tagungsergebnisse müssen noch Mittel aufgebracht werden.

Im Juni ist ein internationales Symposium geplant zum Thema "Definierte Zucker und Zuckeralkohole in Ernährung, Therapie und Diätetik". Für die Organisation und Durchführung sind von der interessierten Industrie zur Verfügung gestellte Mittel vorhanden.

- 2.2. Leider musste es sich unsere Gesellschaft aus finanziellen Gründen versagen, für den 11. Internationalen Ernährungskongress im Jahre 1978 zu kandidieren. Andere langfristige Projekte stehen zur Zeit nicht zur Debatte.

3. Entwicklung des Fachgebietes

National und international gewinnt das Gebiet der Ernährungsforschung aus verständlichen Gründen immer mehr an Bedeutung. Dieser verstärkten Bedeutung wird aber leider nur zum Teil an den Hochschulen Rechnung getragen, so dass sich die Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung energisch für dieses Fachgebiet einsetzen muss.

4. Publikationen

Die Ergebnisse der Dreiländertagung vom 12.-14. September 1973 wurden in einer Monographie publiziert: "Qualitätskriterien der Nahrung", herausgegeben von G. Brubacher und G. Ritzel, Beiheft Nr. 14 der Internationalen Zeitschrift für Vitamin- und Ernährungsforschung, Verlag Hans Huber, Bern, Stuttgart, Wien, 1974. An die Druckkosten der Monographie wurde aus Gesellschaftsmitteln ein Betrag à fonds perdu gegeben und eine Anzahl Exemplare wurden gekauft und an die Donatoren der Tagung verschenkt.

5. Mitgliedschaft

Am 4. Mai 1974 umfasste die Gesellschaft:

104 Einzelmitglieder
23 Kollektivmitglieder

Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 10.--
Kollektivmitglieder Fr. 100.--

6. Subventionen

Während des Berichtsjahres bezog die Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung lediglich eine Subvention von Fr. 300.-- von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft als Mitgliedsbeitrag für die IUNS.

Der Präsident: Prof. G. Ritzel

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF)

Gegründet 1972

Die SAGUF hat während des Jahres 1974 folgende Anlässe veranstaltet:

22. März 1974 Vorstandssitzung in Bern mit Haupttraktandum: Vorbereitung der Hauptversammlung.

20. September 1974 Vorstandssitzung in Bern mit Haupttraktandum: Stellungnahme zum Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über den Umweltschutz.

11. Oktober 1974 Hauptversammlung in Neuchâtel. Anstelle des zurücktretenden Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. Y. Maystre wird in den Vorstand gewählt: Herr Jean-Jacques Sauer, Génie de l'Environnement, EPFL. Als neuer Kassier wird gewählt: Herr Michel Magnenat, Mitglied der Arbeitsgruppe Dr. Merian, und als neuer Rechnungsrevisor: Herr Prof. Dr. H.C. Binswanger, St. Gallen. Die wissenschaftlichen Anlässe, welche im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft durchgeführt wurden, waren: Workshop über das Forschungsprojekt "Wachstum-Umwelt" am 11. Oktober und Symposium über "Oekologische und ökonomische Hilfe an Bergregionen" am 12. Oktober.

Die Haupttätigkeit der SAGUF war auch dieses Jahr der Erstellung eines gesamtschweizerischen Inventars über Umweltforschungsprojekte gewidmet. Die Arbeit steht vor dem Abschluss und das Ergebnis der Enquête soll demnächst veröffentlicht werden. Ueber den gegenwärtigen Stand der Arbeiten berichtet der Leiter unserer Arbeitsgruppe, Herr Dr. E. Merian, Therwil, wie folgt:

Im Auftrag des Eidg. Departementes des Innern hat eine Arbeitsgruppe der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung unter Leitung von Dr. E. Merian einen zweibändigen Be-